

16. INTERNATIONALES

NEW JAZZ

FESTIVAL

MOERS



PFINGSTEN
5.6.-8.6.1987



MOCCA

MOerser Cultur CAlander

JUNI

6. Ausgabe '87

Cross the borders!



Aragon-Buchhandlung

Ara GON

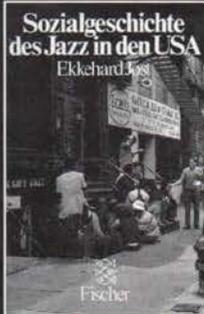
Homberger Str. 30
4130 Moers 1



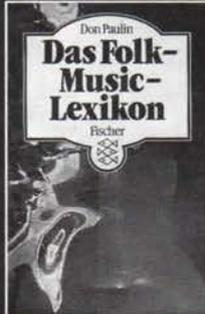
Bd. 3002/DM 14,80



Bd. 2980/DM 16,80



Bd. 2972/DM 16,80



Bd. 2958/DM 6,80



Bd. 2994/DM 12,80



Bd. 2973/DM 16,80



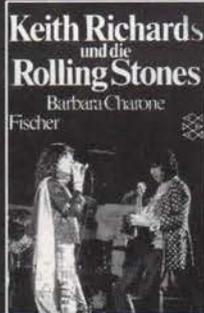
Bd. 2965/DM 9,80



Bd. 2954/DM 9,80



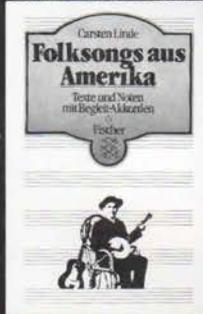
Bd. 2987/DM 10,80



Bd. 2983/DM 14,80



Bd. 2952/DM 12,80



Bd. 2969/DM 9,80



Bd. 2977/DM 14,80

**Fischer
Taschenbuch Verlag**



in Halt

KLEINANZEIGEN

Hallo Till!

Ich find Dich toll!
Komm doch mal öfters
in die "Volksschule"
Gabi

'olgi
grüß mir die 'äschen!

Na, Männer, alles klar?
(M. Semmelrogge für Arme)

Hallo RUDERchen!

Wann wackeln wir denn mal
zur Fahrschule ??
Freu mich schon mit Dir
die Stadt unsicher zu machen!!
Bis demnäch! Unsereinedeineine Gabi

Ich grüße
die fetzigste, schärfste, heißeste,
geilste, stärkste, haarigste
Fotografin ausse "Volksschule"!!
IBAG

Suche
Damenfahrrad und elektr.
Schreibmaschine.
Biete Gitarrenverstärker!
JACQUES - jeden Sonntag im Rohr

Ein überraschendes Äußeres bietet das MOCCA in diesem Monat. Das diesjährige Jazz-Festival fesselt nicht nur die Fachwelt sondern auch uns.

So breitet MOCCA ein Festival - Special aus, als Überblick über das, was es noch so um das Festival herum zu wissen gibt.

Eine Nachlese zu den Kreiskulturtagen bietet sich auf den Seiten 4 und 5.

Der Nicaragua Arbeitskreis und eine Nicaragua Veranstaltung der Volksschule werden auf Seite 7 vorgestellt.

Verein zur Rettung Niederrheinischen Kulturbesitzes heißt ein neues Projekt. Sinn und Zweck soll sein, angestammte niederrheinische Kulturelemente zu bewahren. Eine Beschreibung auf Seite 6.

Kulturgut - wenn auch in einem anderen Sinne - für Moers ist mit Sicherheit auch schon das MAMF. Erste Vorabinformationen und den voraussichtlichen Spielplan gibt es auf der 8. Seite.

Der Timer bringt altbewährtes und progressives zu jedem Tag der Woche. (Wir erheben aber dennoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit)

Direkt anschließend: Neues aus der Kino Scene und über die Kino-Neueröffnung der alten Kronenlichtspiele. Seite 13.

Auf der Musikseite steht etwas über den "GUTEN TON". Seite 16

Ein "Krimi mal ganz anders" findet sich auf den Buchspalten, zu denen sich ein aufschlußreicher Leserbrief gesellt.

Zum Schluß, wie immer: Am Rande.

Türkische Spezialitäten

DÖNER KEBAP

Moerser Straße 281

Kamp-Lintfort

Telefon 58 59

Geöffnet:

12.⁰⁰-1.⁰⁰ Uhr

Niederstr. 13 »Kauftreff«

Moers

Telefon 2 60 16

I M P R E S S U M :

MOCCA - MOerser Cultur CAlender
- 2. Jahrgang, Heft 6 - JUNI -
Kostenlos - erscheint monatlich
Auflage: 3000 Stück
Druck: Druck & Kopie Ralph
Brands, Bertastr. 28, 4100
Duisburg - Rheinhausen
Herausgeber: AG Junge Presse
Moers - c/o Stadtjugendring,
Südring 2a, 4130 Moers 1

Chefredakteur (V.i.S.d.P.):
Frank Schemmann
Chef vom Dienst: Volker Göbel
Manager: Achim Müntel
Art Director: Jacques Baudoin

Mitarbeiter: Burghard Hennen,
Inge Herb, Dirk Hooymann, Markus
Müller
Adresse für Termine und Voran-
kündigungen: Volker Göbel,
Wielandstr. 25 - 4130 Moers 1
Fotos: Frank Schemmann, Nicolo
Bittner, Peter Cerveny
Illustrationen:
Thorsten Waschkau Productions

Wir danken den Leuten aus der
"Volksschule" für ihre freundliche
Hilfe. Besten Dank ebenfalls
an die Stadtbibliothek Moers für
ihre Mitarbeit. Die bestimmten
wie die unbestimmten Artikel
spiegeln nicht unbedingt die
Meinung der gesamten Redaktion
wieder. Die Redaktion verant-
wortet sich geschlossen.
Von MOCCA gestaltete Anzeigen
dürfen nur mit Zustimmung des
Herausgebers übernommen werden.
MOCCA ist Mitglied in der
Arbeitsgemeinschaft Junge Presse
Nordrhein-Westfalen.

MOCCA



FA ZIT

Das Abendmahl von Ulli Thul

Der rote Faden wand sich durch Moers, achtzehn Aktionen forderten Aufmerksamkeit an einem regnerischen verkaufsoffenen Samstag. Dem normgewöhnten Kunstkonsumenten bot sich ein interessantes und buntes Bild: ca. hundert Akteure verwandelten die Innenstadt in eine ungewöhnliche Kulturlandschaft. Daß alle Beteiligten nicht so sehr mit diesem Tag zufrieden waren, lag zu einem am schlechten Wetter, das Besucher und Künstler gleichermaßen entmutigte, zum anderen daran, daß sich die Kulturstraße mehr als Aneinanderreihung verschiedener Einzelaktionen denn als ein gutes Ganzes darstellte. Es fehlte der gemeinsame rote Faden. Doch es soll weiter gehen, der Faden nicht abreißen, weiter Ausdruck von Lebendigkeit und Gestaltungsfreude sein. Ob und wie es weiter geht, entscheidet sich am 19. Juni, dem Tag des nachtragshaushaltes. Zur Finanzierung der Kulturproduktion fehlen den Künstlern noch DM 4000,- Die SPD-Fraktion zeigte sich aber hinsichtlich der Bewilligung recht zuversichtlich.



Moers bei Tag während einer Stadtrundfahrt von Kai Pannen



Eine Einladung haben die Akteure auch schon: die Düsseldorfer Gruppe "Windart" will auf einem Hof in Kaarst-Driesch vom 26. bis 28. Juni Objekte, Installationen und Aktionen mit den Moerser Künstlern veranstalten.

Zur Erinnerung seien hier noch einmal ein paar Aktionen vorgestellt:

Rolf Hamacher stellte mit seinen Schülerinnen und Schülern "Das Abendmahl" von Leonardo da Vinci und "Der Blindensturz" von Pieter Bruegel nach.



Der Kulturdezernent in Gips, als Teil einer Allegorie, mitten auf der Steinstraße in Moers. Helga Goer



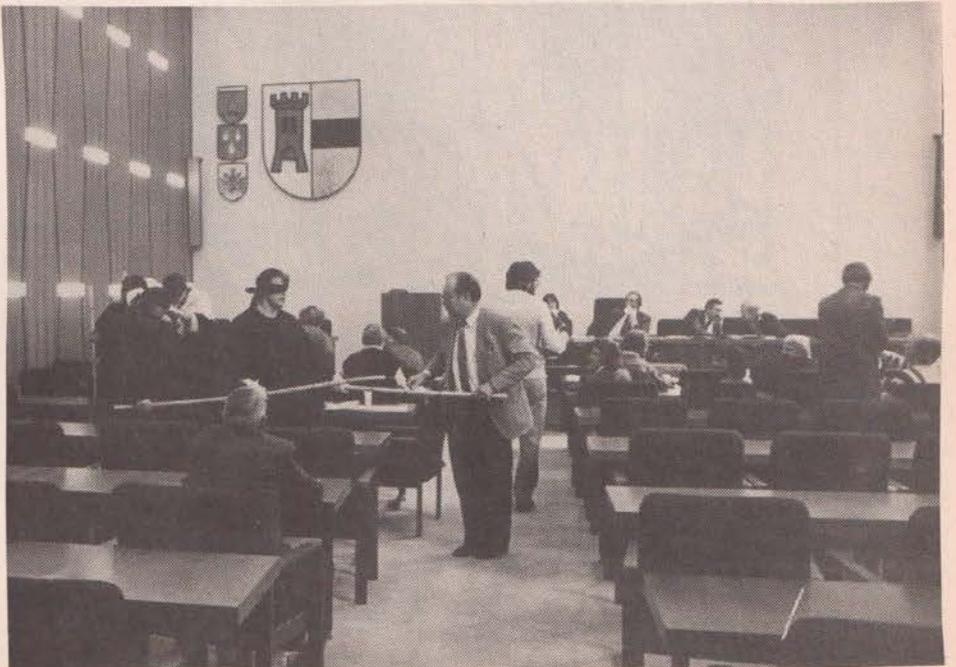
Gerrit Klein installierte seine Bürger von Moers.

KUNSTPRODUKTION **ROTER FADEN**



Uwe Rheims veranstaltete eine Kabelaktion

Der Blindensturz von Pieter Breughel findet wieder einmal seine Bestätigung: "Der Blinde führt die Blinden und stürzt (über die Kunst?)" so gesehen auf der Kulturausschuß-Sitzung vom 18.5.1987:



MOCCA

Kultur Gut



Opriel Hof in Hünxe: Beispiel wie mit alter charakteristischer Bausubstanz am Niederrhein umgegangen wird. Nach jahrelangen vergeblichen Versuchen das Haus zu retten, soll es nun in den nächsten Tagen abgerissen werden.

Seit dem Herbst des vergangenen Jahres arbeitet der 24-jährige Abiturient und gelernte Schreiner Dietrich Ernst an der Verwirklichung seines Projektes. Am dritten Juni nun soll die von ihm ausgearbeitete Satzung auf der Gründerversammlung verabschiedet werden. Weiterhin strebt der Verein den Eintrag ins Vereinsregister und die Gemeinnützigkeit an.

Dietrich Ernst ist der Meinung, daß es an der Zeit ist eine solche Institution ins Leben zu rufen. Unsere Region verliert immer mehr an Identität, dadurch daß typische niederrheinische Kulturelemente schnell verschwinden. Der Begriff "Kultur" wird von Dietrich Ernst sehr umfassend begriffen. Unter Kulturbesitz sind also nicht nur alte Bauten oder etwa auch Dialekte zu verstehen. Vielmehr gehören auch Naturlandschaften sowie durch menschlichen Eingriff entstandene Kulturlandschaften, die den Niederrhein prägen, dazu. Das Spektrum der möglichen Tätigkeitsfelder ist also weit gefächert. Es reicht von Frühzeit bis zur Neuzeit und vom Erhalt und der Restauration alter Bausubstanz bis zum Engagement gegen die landschaftszerstörerischen Auswirkungen des Bergbaus und der Kieswirtschaft. Der Verein hat sich das Ziel gesetzt "niederrheinische Kultur zu bewahren und zu beleben, insbesondere auch die Jugend für ihre Eigenart zu interessieren."

Dies soll unter anderem durch Öffentlichkeitsarbeit, Vorträge, Ausstellungen aber auch durch konkrete Beratung zum Beispiel bei Restaurationsvorhaben erreicht werden.

Das "Beleben" in diesem Passus steht für eine lebendige Auseinandersetzung mit allen Bereichen der Kultur. Ziel des Vereins kann es zum Beispiel nicht sein, einen alten Dorfkern in einen sterilen und adretten Museumsparcours zu verwandeln. Die Menschen sollen in ihren Häusern leben und die Häuser sollen einen gewichtigen Teil Lebensqualität bieten. Die Arbeit sieht vielmehr so aus, daß man die Menschen für die Schönheit der alten Architektur gewinnt. Im zweiten Schritt kann der Verein dann beratend zur Seite stehen, wenn es zum Beispiel darum geht alte Gebäude zu restaurieren.

Der Verein will sich aber ganz bewußt von patriotischen Heimatvereinen unterscheiden und auf keinen Fall Lokalpatriotismus in irgendeiner Form wieder aufleben lassen. Es geht auch nicht darum die Zeit zurückdrehen zu wollen. Das verbietet sich schon aus dem Anspruch des Vereins heraus, sich umfassend mit der Kultur zu beschäftigen, also auch mit der Gegenwart. Vielmehr ist es Ziel und Zweck der Einrichtung kulturelle Vielseitigkeit zu erhalten und gegen die unsichgreifende Vereinheitlichung der Kultur, die in allen Industrienationen zu beobachten ist, zu wirken. Die Identität einer Region soll erhalten bleiben und das läßt sich auch mit modernen Lebensformen vereinbaren. Die im obigen Zitat genannte Jugendarbeit scheint mir in diesem Zusammenhang besonders wichtig. Nur wo frühzeitig ein Interesse für die eigene Kultur und Vergangenheit geweckt wird, hat eine in allen Lebensbereichen lebendige Kultur, quasi als Fundament für zukünftige Entwicklungen und Veränderungen, eine Chance.

FRISEUR im Mondrian



Wir lösen auch Ihr Haarproblem!
(Nur Pfingstsamstag nicht.)

Dienstag-Freitag 11.00h.-19.00h. Samstag 11.00h.-16.00h.

Eingang durch Café·Galerie·Mondrian.

Kontaktadresse:
Dietrich Ernst
Hünxer Heide 4
4224 Hünxe

Tel. Mo-Fr 8-16.30 Uhr
0281-62440 u. 65676
(nach D. Ernst fragen)

Vereinsmitglied kann prinzipiell jeder werden. Erwachsene zahlen zehn Mark, Jugendliche, Zivildienstleistende, Wehrpflichtige und Auszubildene zahlen um die drei DM Mitgliedsbeitrag monatlich. Bei den zuletzt genannten Gruppen kann in begründeten Fällen auf Antrag auch ganz auf einen Mitgliedsbeitrag verzichtet werden. Dafür sollen dem Mitglied regelmäßige Informationen zum Beispiel über laufende Projekte geboten werden. Außerdem werden kostenlose Veranstaltungen, wie Ausstellungen und Ortsbesichtigungen angeboten.

Markus Müller
Fotos von
Nicolo Bittner

MOCCA

NO PASARAN!

NICARAGUA MUSS ÜBERLEBEN



SCHREI DER SONNE - TRÄNEN DES MONDES
Ein Stück über Nicaragua von Rudi Rhode
und Hans Roeder im Theater Nahua

"Schrei der Sonne - Tränen des Mondes", so lautet der Titel des Theaterstücks, das das Theater Nahua am 11. Juni in der Volksschule vorstellen wird. Der Zuschauer wird durch die letzten 500 Jahre lateinamerikanischer Geschichte geführt und begegnet einer immer wiederkehrenden Gestalt: dem Tod mit seinen verschiedensten Gesichtern. Dieser Tod steht im lateinamerikanischen Theater als Symbolfigur für Unterdrückung und Herrschaft. Aber auch der Gegenspieler des Todes, das Leben als Symbol für Hoffnung und Befreiung taucht in der Figur des Campesinos in dem Theaterstück auf. Mit Hilfe von Tanz- und Maskentheater sowie Pantomime wird vor dem Hintergrund zahlreicher geschichtlicher Anspielungen der ständige Kampf zwischen Unterdrückung und Freiheit in Lateinamerika erzählt; aber auch westliche Einflüsse und Herrschaftsmechanismen sind Gegenstand von "Schrei der Sonne - Tränen des Mondes."

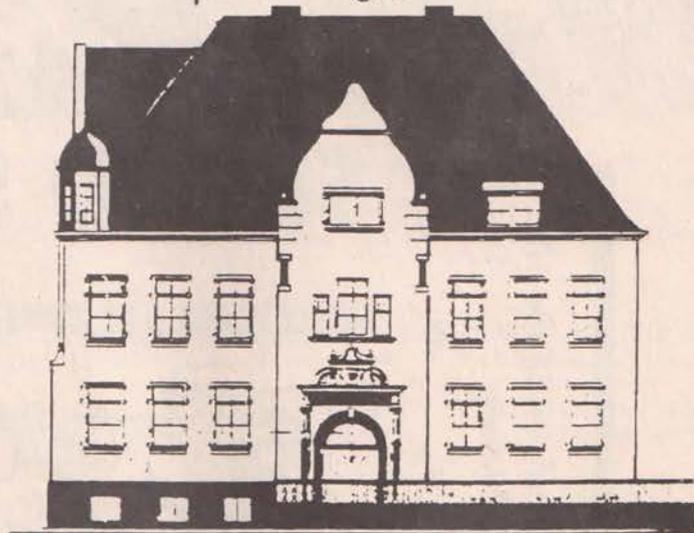
Zur Pantomime Rhodes liest Roeder Gedichte von Ernesto Cardenal, Leonel Rugama und vor allem von der hierzulande fast unbekanntem Giacconda Belli. Die tiefempfundene und gleichzeitig sachliche Lyrik und Rhodes Spiel passen bruchlos aneinander und machen tief betroffen. Dieses Bewegungstheaterstück, das auf Worte und Fakten weitgehend verzichten kann in seiner Darstellung der lateinamerikanischen Geschichte, entstand während eines längeren Nicaragua-Aufenthalts des Theater Nahuas und wurde dort auf einer Tournee mit großem Erfolg aufgeführt.

Unter diesem Motto veranstaltet die Volksschule zusammen mit dem Nicaragua AK Moers e.V. am 11. Juni ab 19 Uhr ein Solidaritätsfest.

Nicaragua, daß noch immer von den USA ausgehaltenenen Contras massiv bedroht wird, braucht die Solidarität aller Menschen, die den Aufbau eines freien Landes, frei von Unterdrückung und Abhängigkeit von der USA unterstützen. Die Initiativen und Gruppen in der Volksschule haben sich zum Ziel gesetzt zum Aufbau des Landes beizutragen, indem sie ein Freizeit- und Kulturzentrum in San Carlos im Süden Nicaraguas in seiner Einrichtung und praktischen Arbeit durch Spendensammlungen unterstützen. Die bisherigen Kontakte sollen intensiviert werden, um einen regen, internationalen Austausch zu ermöglichen und die Arbeit des Kulturzentrums in Nicaragua darzustellen. Die Veranstaltung soll dazu dienen das Projekt in San Carlos sowie auch das vom Nicaragua AK zur Städtepartnerschaft Moers und La Trinidad vorzustellen. Das nächste Treffen des AK findet am 1.07.87 um 19.30 Uhr in den Räumen des DPWV in der Mittelstraße statt. Hierzu sind alle Einzelpersonen, Gruppen und Organisationen, die uns bei der Einrichtung einer Städtepartnerschaft zwischen Moers und La Trinidad unterstützen wollen, herzlich eingeladen.

die Kneipe in der

AB SOFORT WIEDER MIT SONNEN-
TERASSE



MO-DO 17-24 Uhr FR-SA 17-1 Uhr SO Ruhetag

MUSIK
KLEINKUNST
BILLARD

Südring 2A
4130 Moers 1
Telefon (028 41) 25625

MOCCA

VOIKS
SCHULE

Jugend-Kultur- und
Kommunikationszentrum

MAMF'87

Mit dem kleinsten der Moerser Festivals wird nunmehr zum achten Mal der Musiksommer herbeigerufen. Selbst bei schlechtem Wetter sind die jährlich über tausend MAMF-Besucher bisher "ihrem" Festival treu geblieben.

Das 1. Festival fand am 21. und 22.09. 1980 mit 23 Gruppen/Interpreten in der akustisch und optisch ansprechenden Atmosphäre des Moerser Schloßhofes vor ca. 1.200 Zuhörern pro Tag statt.

Aufgrund dieses Erfolges wurde seitens des Jugendamtes als Veranstalter versucht, die Amateurmusikszene in Moers durch die Gründung einer selbständigen Musikerorganisation zu stabilisieren, und sie als Kooperationspartner in das Festivalkonzept mit einzubeziehen.

Nach anfänglich mühevollen Versuchen gelang 1982 die Gründung der Moerser

Musiker Initiative MIM e.V., die seit dem Festival 1983 als Mitveranstalter am Festival beteiligt ist. 1987 findet das 8. MAMF, weiterhin im Schloßhof, statt. Über 125 Gruppen oder Einzelinterpreten (mit ca. 600 Musikern) aus Moers oder näherer Umgebung haben seit dem ersten Festival ein- oder mehrmals schon auf der Bühne des Schloßhofes gestanden. Hinzu kommen noch ca. 30 Gruppen/Einzelinterpreten, die nach den Teilnahmebedingungen nicht berücksichtigt werden konnten, aber im Szenen/Programmheft des MAMF aufgenommen wurden.

Uwobl beim Festival keine musikalischen Leistungskriterien oder -bewertungen zugrunde gelegt werden, und bei der Veranstaltung jeweils ca. 20 Gruppen auftreten, ist festzustellen, daß

sich bei gleichbleibenden Teilnehmerbedingungen die musikalische Qualität der auf der MAMF Bühne sich der Öffentlichkeit vorstellenden Gruppen von Jahr zu Jahr gesteigert hat.

Beim diesjährigen MAMF vollzieht sich ein "Generationswechsel". Nicht nur, daß eine jüngere Vorstandsmannschaft bei der MIM das Ruder in die Hand genommen hat, auch viele neue Gruppen drängen auf die Schloßhofbühne. Erfolgreiche und etablierte MAMF-Gruppen wie: Wat nu, Spamba, Snowblind, West-Coast, Solar-System haben entsprechend den Teilnahmebedingungen auf einen Auftritt verzichtet.

Das soll jedoch nicht heißen, daß dem diesjährigen MAMF-Menü der "Pfeffer" fehlt. Dafür dürfen Gruppen wie Murphys' Law, Ju-Ju, Reflex, Burning Lant & Co. schon sorgen.

Auch die neuen Gruppen sind sicher wieder für Überraschungen gut.

Der vorläufige Spielplan sieht folgendermaßen aus:

Samstag, den 11.07.87
Scarlet Amber (Hard Rock), T Shine (Rock), Disaster Area (Plutonium Rock), Egg-Nogg (Deutsch Rock), Jester's Palace (Orchestrale Rockmusik), Funk-Club (Pop), Ju-Ju (Pop), Uwe Thiel (Pop/Rock), Splendid (Melodic Heavy Rock), Reflex (Rock/Pop), Bluff (Jazz) und Burnin' Chant (Reggae).

Sonntag, dem 12.07.87
Christal Orange (Hard Rock), Brainstorming (Power Rock), Blue Tonical News (Pop), Last Minute (Funk-Rock), Murphy's Law (Rock, Funk-Soul-Jazz), First Edition (mel. Rock), Kireseth (Folk), Jive (Jazz), Katastrophencombo (Rock mit dt. Texten), Uptown (Funk-Pop) und Bluesberry Juice (Rockblues).



SOUND SET

Wilhelm-Schröder-Straße 18
4130 Moers

ERSTE WAHL AUS ZWEITER HAND



Ankauf/Verkauf von hochwertigen
HiFi-Geräten und CD's

02841/25083

MOCCA

MOCCA-TIMER

Mo 1. Juni

action

Die Situation politischer Häftlinge in der Türkei - Was kann man tun? Mitglieder einer Solidaritätsgruppe stellen ihre Organisation vor 19.30 Uhr Liberales Zentrum Seminarstr.2

Vortrag: "Holocaust und Homosexuelle, soziale Kontrolle und kollektives Schicksal im KZ" 19.00 Uhr ASTA Duisburg - Raum: LB 131

ausstellung

Emil Orlik (1870-1932) - Aquarelle, Zeichnungen, Graphik und Buchkunst des in Prag und Berlin tätig gewesenen Jugendstilkünstlers. Städtische Galerie Peschkenhaus, Meerstr.1

Pablo Picasso und Georges Braque - graphische Arbeiten, Kunsthandlung Kugel

Richard Serra - Zeichnung, Carnegie - 1986, Zeichnung, Norway to N. - 1986, Stahl, Corner Pole Prop - 1969/83, Film, Seelmill/Stahlwerk - 1980 Galerie "Linie", Oberwallstr. 61

film



DIE BRÜCKE AM KWAI

David Lean-Retro: Die Brücke am Kwai 20 Uhr KoKi Rheinberg Line Factory

theater

Mittagstheater: Jochen und Inge, 17. Folge: Die Pleite. 13.00 Uhr Schloßtheater Studio

Di 2. Juni

film

Trailer Show - ab 20.15 Uhr Rendezvous unterm Nierentisch 21.00 Uhr Cine Factory

Mi 3. Juni

action

Treffen der Fahrradinitiative 19.30 Uhr Volksschule

film

Brazil, Regie: Terry Gilliam, mit Robert De Niro, Jonathan Pryce. 20.00 Jugendfilmclub Volksschule

Trailer Show - ab 20.15 Uhr Rendezvous unterm Nierentisch 21.00 Uhr Cine Factory

theater

Nur Kinder, Küche, Kirche von Franca Rame/Dario Fo. 20.00 Uhr Schloßtheater Studio

Do 4. Juni

action

ACM - Treff in "Haus Knapp" 20.00 Uhr Karrenweg 50, Rumeln

Fahrradwerkstatt ab 18.00 Uhr in der Volksschule

Kabarett: ** Laut und Lästig ** ASTA Duisburg 20.00 Uhr im Studentenraum

Treffen der Friedensinitiative Moers 19.30 Uhr Liberales Zentrum

film

Die Farbe des Geldes - 19 Uhr Im Foyer steht der Billard zum Film Das Messer am Ufer - 21 Uhr Cine Factory

musik

* Tobias Ricarda * klassisches Klavier und Querflöte. 20.30 Uhr im Rokokosaal Kempen

Fr 5. Juni

action

Eröffnung des 16. Internationalen New Jazz Festivals 1987 in Moers 19.00 Uhr Freizeitpark Moers

Verleihung des Jugendumweltschutzpreises "Moerser Weidenblatt" an die einzelnen Preisträger. 11.00 Uhr Zentralbibliothek - Foyer

ausstellung

Ausstellung der Arbeiten zum Wettbewerb um das "Moerser Weidenblatt". Wanderausstellung "Bücher zum Umweltschutz" des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels.

Es ist so weit! Roboter verwalten einen Haufen Müll - Ausstellung. Arbeiten von Schülern der Albert-Schweizer-Schule. Zentralbibliothek

film

Suche nach dem goldenen Kind - 17 Uhr Die Farbe des Geldes - 19 Uhr Im Foyer steht der Billard zum Film Das Messer am Ufer - 21 Uhr Filmnacht: Müller's Büro & A hard Day's Night - 23 Uhr Cine Factory

theater

Apropos APO - STM Politrevue von Gerold Theobald. 20.00 Uhr Schloßtheater Studio

musik

INTERNATIONALES NEW JAZZ FESTIVAL Wondeur Brass / Mahama Konate & Farafina & Jon Hassell Experience / Vienna Art Orchestra Special / David Murray Trio

Sa 6. Juni

action

Frühstücksbuffet ab 9.00 Uhr mit Live Musik: ** Up ** (Funk Jazz) 10.00 Uhr Volksschule

film

Suche nach dem goldenen Kind - 17 Uhr Die Farbe des Geldes - 19 Uhr Im Foyer steht der Billard zum Film Das Messer am Ufer - 21 Uhr Filmnacht: Müller's Büro & A hard Day's Night - 23 Uhr Cine Factory

musik

INTERNATIONALES NEW JAZZ FESTIVAL Leroy Jenkins' Sting / Ces Messieurs / Reichlich Weiblich / The Pat Brothers / David Murray Orchestra Projekte: 11.00 h New York Composers project (Aufbaugymnasium), 22.00 h Session mit Festivalmusikern (Röhre)

theater

Apropos APO - STM Politrevue von Gerold Theobald. 20.00 Uhr Schloßtheater Studio

So 7. Juni

action

aDLer - cAFe 15.00 - 19.00 Uhr im SCHWARZEN aDLer

Frühstücksbuffet ab 9.00 Uhr mit Live Musik: ** Jive ** (Modern Jazz) 10.00 Uhr Volksschule

film

Suche nach dem goldenen Kind - 17 Uhr Die Farbe des Geldes - 19 Uhr Im Foyer steht der Billard zum Film Das Messer am Ufer - 21 Uhr Cine Factory

musik

INTERNATIONALES NEW JAZZ FESTIVAL New York Composers Orchestra / Your Neighborhood Saxophone Quartet / Depart / R.Schiemann Group / Mark Helias Group / African Dance Night Projekte: 11.00 h New York Composers project (Aufbaugymnasium), 13.00 h The Ordinaires (Open Air Bühne), 22.00 h Session mit Festivalmusikern (Röhre)

Mo 8. Juni

action

Frühstücksbuffet ab 9.00 Uhr in der Volksschule

JUNI

film

David Lean-Retro:
Doktor Schiwago
20 Uhr Koki Rheinberg
Cine Factory

musik

INTERNATIONALES NEW JAZZ FESTIVAL
Pata Orchester / Maria Joao - Aki Takase Duo / Karnataka College of Percussion & Oriental Wind / Bob Stewart and the First Live Band
Projekte:
11.00 h New York Composers project (Aufbaugymnasium), 13.00 h The Urdinaires (Open Air Bühne), 22.00 h Session mit Festivalmusikern (Röhre)

Di 9. Juni

film

** Plutonium ** ASTA Duisburg 19.00 Uhr im Studentenraum

Trailer Show - ab 20.15 Uhr
Das Messer am Ufer mit Peter Fonda
21.00 Uhr Cine Factory



Mi 10. Juni

action

JuSo AG Rheinkamp:
Alternative (?) Kultur -
Bestandsaufnahme des Kulturangebots
in Moers 19.00 Uhr Rathaus Uftort

film

Duell, USA 1975 Regie: Steven Spielberg, mit Denis Weaver, Jacqueline Scott. 20.00 Uhr Jugendfilmclub Volksschule

Trailer Show - ab 20.15 Uhr
Das Messer am Ufer mit Peter Fonda
21.00 Uhr Cine Factory

theater

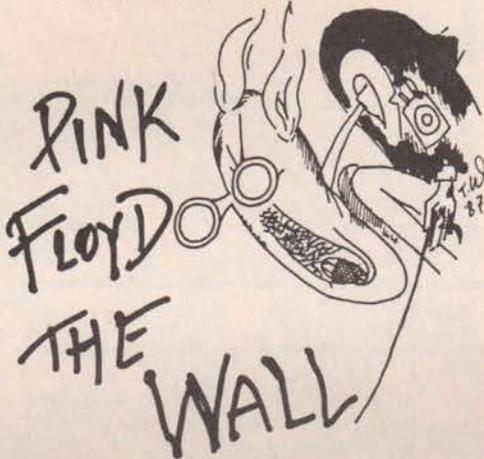
Nur Kinder, Küche, Kirche von Franca Rame/Dario Fo. 20.00 Uhr Schloßtheater Studio

Do 11. Juni



action
Fahrradwerkstatt ab 18.00 Uhr in der Volksschule

Luftverunreinigungen und neuartige Waldschäden - gibt es keinen Zusammenhang ? Diavortrag mit anschließender Diskussion 19.30 Uhr Zentralbibliothek



film

The Wall - Pink Floyd 19 Uhr
She's gotta have it! 21 Uhr
Cine Factory

theater

Nicaraguaveranstaltung:
Theater Nahua "Schrei der Sonne, Tränen des Mondes" 20.00 Uhr Volksschule

Fr 12. Juni

action

JuSo AG Moers:
Entwicklungspolitik Auslandsverschul-
dung, Weltarbeitsteilung, etc. 19.00
Uhr SPD-Büro Moers

ausstellung

"Industrie- und Stadtlandschaften"
Aquarelle und Federzeichnungen 19.30
Uhr Liberales Zentrum Seminarstr.2

film

Police Academy IV 17 Uhr
The Wall - Pink Floyd 19 Uhr
She's gotta have it! 21 Uhr
Alexis Sorbas 23 Uhr
Cine Factory

musik

* EX CALIBUR * Folk und Folkrock.
Bissig bis ernst vom Niederrhein.
20.30 Uhr Kulturbahnhof Kempen

** Duisburger Stadtstreicher **
19.30 Uhr Liberales Zentrum

Sa 13. Juni

action

** aDLer tAnz ** 22 h SCHwARZer aDLer

film

Police Academy IV 17 Uhr
The Wall - Pink Floyd 19 Uhr
She's gotta have it! 21 Uhr
Alexis Sorbas 23 Uhr
Cine Factory

musik

** Chrystal Orange ** 21.00 Uhr Röhre
Heavy Mörtel aus Moers



theater

Premiere:
Im Traumland von Jochen Berg. 20.00
Uhr Schloßtheater Moers

So 14. Juni

action

aDLer - cAFe 15.00 - 19.00 Uhr im
SCHwARZen aDLer

film

Police Academy IV 17 Uhr
The Wall - Pink Floyd 19 Uhr
She's gotta have it! 21 Uhr
Cine Factory

Mo 15. Juni

action

Autorenlesung: "Wenn ich das vorher
gewusst hätt" Texte in der Sprache des
Ruhrgebiets von und mit Werner
Streletz 19.30 Uhr Liberales Zentrum

film

David Lean-Retro:
Reise nach Indien
20 Uhr Koki Rheinberg
Cine Factory



MOERS FESTIVAL PFINGSTEN 1987

Dankeschön . . .

Ein Traum wird wahr: **Das Moers Festival** findet wieder im Park statt. Entsprechend immens auch die Resonanz und vor allem die Mithilfe. Mehr als **400 Moersfreunde** halfen uns, kostenlos Flugzettel und Poster zu verteilen. Immens auch die Kartennachfrage aus dem In- und Ausland. Trotzdem: auch für **Kurzentschlossene** gibt es noch Karten, nur anstehen muß man dafür etwas länger.

New York . . .

Mit zwei Großformationen präsentiert sich die **New Yorker Scene** in Moers. Zum einen die **Bigband des Tenorsaxophonisten David Murray**, deren Besetzung sich liest wie das „Who is Who“ der schwarzen New York Scene, zum anderen das „**NEW YORK COMPOSERS ORCHESTRA**“ um die Komponistin **Robin Halcomb** sowie um **Wayne Horvitz**, die beide als Co-Leader des 16köpfigen Orchesters fungieren. Insbesondere Horvitz, bekannt durch seine Zusammenarbeit mit **Bill Laswell**, **Fred Frith** oder **Billy Bang**, gilt als eine der schillerndsten Figuren der New Yorker Scene.

David Murray

David Murray wird mit seinem neuen **Trio** in Moers ein weiteres Europadebut präsentieren. Mit von der Partie der legendäre Bassist **Richard Davis**, dessen markanteste Stationen die Zusammenarbeit mit **Igor Strawinsky** und **Eric Dolphy** waren. Ebenso wie Davis aus Chicago kommt der Schlagzeuger **Steve Mc Call**, der sich bereits 1977 mit dem Trio **AIR** in Moers stellte.

African Dance Night

Nachdem bereits der Festivalfreitag mit einer Reihe herausragender Konzerte gespickt ist (**Vienna Art Orchestra**, **David Murray**, **Jon Hassel**), bietet der Sonntag mit der **African Dance Night** einen weiteren Höhepunkt: Aus Zaire konnte die zehnköpfige Band **Ray Lema** verpflichtet werden, aus Nigeria präsentiert das Festival die Gruppe **Ghetto Blaster**. Großzügig gesponsort wird diese Nacht (im letzten Jahr ging es bis 7.00 Uhr morgens) von der **Schlösser-Brauerei**.



Das Programm!

Mahama Konate

Afrika, Wien, New York, Frauen im Jazz, David Murray Special und die deutsche Scene: das sind die **Schwerpunkte** des 16. Internationalen Moers Festivals 1987. Rund **300 Musiker aus 14 Nationen** werden an den 4 Pfingsttagen auf **sechs verschiedenen Bühnen** vor mehr als **16.000 Besuchern** agieren. Angesagt haben sich über **400 Journalisten aus aller Welt**, um über den **Trendsetter** der europäischen Festivals zu berichten. **Zentrum** des Festivals wird **Europas größtes Zirkuszelt** sein, das von der Stadt angemietet und mitten im herrlichen **Moerser Schloßpark** aufgebaut wird. Rund um das Zirkuszelt bauen die **Camper** unter den Moersbesuchern ihre **Zeltstadt** auf, **Duschgelegenheiten** sowie das nahegelegene Freibad „**Bettenkamper Meer**“ stehen zum **Nulltarif** zur Verfügung. **Schlafsacktrapper** und **Nichtzeltbesitzer** finden in dem direkt neben dem Festivalpark gelegenen Schulzentrum preiswerte **Übernachtungsmöglichkeiten** (DM 1,— pro Nacht).

Manfred Niehaus und der **blaue WDR-Ü-Wagen** werden wieder **live** vom Festival berichten, den **glasklaren Sound** besorgen wieder **Werner Renz** und seine „**Schallwändler**“.



Co Streif

Frauen . . .

Mit den Gruppen **Wondeur Brass** aus Kanada, dem Orchester **Reichlich Weiblich** dem **Duo Maria Joao** und **Aki Takase** sowie der Gruppe **Canaille** um **Irene Schweizer** präsentiert das Moers Festival allein vier Gruppen, die ausschließlich aus **Frauen** bestehen. Mehr als die Hälfte der **30 Konzerte** findet unter **weiblicher Beteiligung** statt. Jazz als reine „**Männersache**“ — das war einmal.

Mathias Rüegg

Ein **Bombenerfolg** wurde die **Premiere** von **Mathias Rüegg's** Projekt **Sens** anlässlich der **Wiener Festwochen** Mitte Mai. **Vierzehn** Abende ging die **Produktion** vor ausverkauftem Haus über die Bühne, sicherlich ein gutes **Omen** für den Auftritt des **Vienna Art Orchestra** auf dem Moers Festival.

16. Internationales **NEW JAZZ**

Freitag, 5. Juni 1987

19.00 Uhr

Wondeur Brass

(Canada)

Joane Héту — saxophone, synthesizer / Diane Labrosse — synthesizer, voice / Danielle Roger — drums, percussion, drumolator / Marie Trudeau — bass



Wondeur Brass

20.30 Uhr

Mahama Konate & Farafina & Jon Hassell Experience

(Obervolta/USA)

Jon Hassell — keyboards, trumpet / Jay Deane — electronic percussion / Mahama Konate — balafon, vocal / Soungalo Coulibary — flutes, maracas / Léopold Sanou — percussion / Béh Palm — percussion, dance / Adama Ye Paco — percussion, dance / Tiawara Keita — percussion / Lassana Sanou — balafon, dance

22.00 Uhr

Vienna Art Orchestra Special

(Austria)

Mathias Rüegg — leader, arranger / Uli Scherer — keyboards / Bumi Fian — trumpet / Hans Hassler — accordeon / Heiri Kaenzig — bass / Woody Schabata — vibes / Wolfgang Reisinger — drums / Laureen Newton — voice / Sarah Barrett — voice / Renate Bochdanský — voice / Elfi Aichinger — voice / Maria Bayer — voice / Erich Dorfinger — sound

23.30 Uhr

David Murray Trio

(USA)

David Murray — tenor sax / Fred Hopkins — bass / Steve Mc Call — drums

Samstag, 6. Juni 1987

14.30 Uhr

Leroy Jenkins' Sting

(USA)

Leroy Jenkins — violin / Terry Jenoure — violin, vocal / Brandon Ross — guitar / Eric Johnson — keyboards / Melvin Gibbs — e-bass / Thurman Barker — drums

15.45 Uhr

Ces Messieurs

(France)

Francois Raulin — piano, synthesizer / Guy Villerd — saxophone, vocal / Michel Boiton — drums / Xavier Garcia — synthesizer

17.00 Uhr

Reichlich Weiblich

(BRD)

Angela Prätz — trumpet, vocal / Dorothee Hahne — trumpet, vocal / Iris Timmermann — trumpet, vocal / Ruth Exter — trombone, vocal / Gabriele Rosenberg — trombone, vocal / Sibylle Pomorin — saxophone, flute, vocal / Sabine Koth — saxophone, vocal / Ilona Henz — saxophone, vocal / Sonja Griefahn — saxophone, vocal / Christine Hörmann — saxophone, flute, vocal / Ulrike Haage — keyboards, vocal / Barbara Buchholz — bass, vocal / Karl Godejohann — drums, vocal

19.30 Uhr

The Pat Brothers

(USA/Austria)

Linda Sharrock — vocal / Wolfgang Puschnig — saxophone / Wolfgang Mitterer — synthesizer / Wolfgang Reisinger — drums



The Pat Brothers

21.00 Uhr

David Murray Orchestra

(USA)

(15 piece orchestra)

Craig Harris — trombone / Rasul Sidik — trumpet / Fred Hopkins — bass / Greg Osby — saxophone / Ralph Peterson — drums / — and others

Die Festival sponsoren



Veranstalter
STADT MOERS und **WDR**
Künstlerischer Leiter
Burkhard Hennen

Projekte

11.00 Uhr (Aufbaugymnasium & Musikschule)

NEW YORK COMPOSERS PROJEKT:
Wayne Horvitz and others

DÉJÀ-VU Film-Musik-Szenen

Günter Christmann

Musik/Film/Cello/Bass

Elke Schipper

Technik

22.00 Uhr (Sonderkonzerte in der Röhre)

Session mit Festivalmusikern.

Festival Moers Pfingsten 1987

Sonntag, 7. Juni 1987

14.30 Uhr

New York Composers Orchestra (USA)

Wayne Horvitz — piano, composer/Robin Halcomb — piano, composer/Herb Robertson — trumpet/Leslie Dalaba — trumpet/Frank London — trumpet/Tom Varner — french horn/Jim Staley — trombone/Jeff Hoyer — trombone/Tim Berne — reeds/Bob de Bellis — reeds/Jim Hartog — reeds/Paul Shapiro — reeds/Mack Goldsbury — reeds/Dave Hofstra — bass/Bobby Previte — drums

15.45 Uhr

Your Neighborhood Saxophone Quartet (USA)

Steve Adams — saxophone/Tom Hall — saxophone/Allan Chase — saxophone/Ben Schachter — saxophone

17.00 Uhr

Depart (Austria)

Harry Sokal — saxophone/Heiri Kaenzig — bass/Jojo Mayer — drums

19.30 Uhr

R. Schiemann Group (BRD)

Karsten Scheunemann — saxophone/Peter Apel — Guitar/Günther Späth — bass/Reinhard Schiemann — drums

21.00 Uhr

Mark Helias Group (USA)

Mark Helias — bass/Tim Berne — saxophone/Herb Robertson — trumpet/Anthony Brown — drums

22.30 Uhr African Dance Night

Ray Lema (Zaire)

Ray Lema — keyboards, vocal/Lokua Kanza — guitar, vocal/Emanuel Bex — keyboards/Xavier Jouvelet — percussion/Jean Claude Yebga — saxophone/Philippe Marais — keyboards/Toroma Sika — bass/Boffi Banengola — drums

Ghetto Blaster (Nigeria)

Willy Nfor — bass, lead vocal/P.P.P. Kiala Nzavotunga — guitar, lead vocal/Benoit Souaisse — keyboards/Stefan Mikhael Blaess — guitar, chorus/Nicholas Avom „Black“ Ringo — drums, chorus/Udoh Essiet — percussions/Fefe Priso — alto sax/Roger Kom — tenor sax

Projekte

11.00 Uhr (Aufbaugymnasium & Musikschule)
NEW YORK COMPOSERS PROJEKT:
Wayne Horvitz and others

DÉJÀ-VU Film-Musik-Szenen

Günter Christmann
Elke Schipper

Musik/Film/Cello/Bass
Technik

13.00 Uhr (Open Air Bühne)

The Ordinaires (New York)

Angela Babin — guitar/Robin Casey — violin/Sven Furberg — bass/Kurt Hoffmann — saxophone/Peter Moffitt — cello, flute/Barbara Schloss — violin/Jim Thomas — drums/Fritz van Orden — saxophone

22.00 Uhr (Sonderkonzerte in der Röhre)
Session mit Festivalmusikern.

Montag, 8. Juni 1987

14.30 Uhr

Pata Orchester (BRD)

Norbert Stein — saxophone, composer/Hennes Hehn — saxophone/Wolke Kaiser — saxophone, clarinet/Gerhard Veeck — saxophone/Michael Heupel — flutes/Thomas Heberer — trumpet/Achim Fink — trombone, tuba/Joachim Gellert — trombone/Mathias von Welck — marimbaphone, percussion/Reiner Winterschladen — trumpet/Martin Kastenzholz — synt-hesizer/Georg Ruby — piano/Ulla Oster — bass/Reinhard Kobialka — drums/Fritz Wittek — drums

15.45 Uhr

Maria Joao/Aki Takase Duo (Portugal/Japan)

Maria Joao — vocal/Aki Takase — piano

17.00 Uhr

Canaille (Switzerland/France/Holland/Danmark)

Irene Schweizer — piano, drums/Anick Nozati — vocal/Marylin Mazur — percussion/Anemarie Roloeffs — trombone/Joëlle Léandre — bass, performance/Co Streif — saxophone



Joëlle Léandre

19.30 Uhr

Karnataka College of Percussion & Oriental Wind (Indien/Türkei)

R. A. Ramamani — vocal/T. A. S. Mani — mridangam/R. A. Rajagopal — ghatam/T.N. Shashikumar — kanjira/Okay Temiz — drums, percussion/Lennat Aberg — saxophone, flute/Bronislav Suchanek — bass

21.00 Uhr

Bob Stewart and the First Line Band (USA)

Bob Stewart — tuba/Stanton Davis — trumpet/Steve Turre — trombone/Kelvyn Bell — guitar/Idrees Muhammad — drums

Projekte

11.00 Uhr (Aufbaugymnasium & Musikschule)
NEW YORK COMPOSERS PROJEKT:
Wayne Horvitz and others

DÉJÀ-VU Film-Musik-Szenen

Günter Christmann
Elke Schipper

Musik/Film/Cello/Bass
Technik

13.00 Uhr (Open Air Bühne)

The Ordinaires (New York)

Angela Babin — guitar/Robin Casey — violin/Sven Furberg — bass/Kurt Hoffmann — saxophone/Peter Moffitt — cello, flute/Barbara Schloss — violin/Jim Thomas — drums/Fritz van Orden — saxophone

22.00 Uhr (Sonderkonzerte in der Röhre)
Session mit Festivalmusikern.

Leroy Jenkins Sting

Leroy Jenkins „STING“, d. h., schwarzer New Yorker Rock pur, beeindrucken vor allem durch ihre immense Intensität ihrer Livekonzerte. Jenkins, der eigentlich dem Chicagoer AACM entstammt, seit mehr als zehn Jahren aber in New York lebt, verblüffte mit „STING“ die internationale Kritik völlig und schockte seine Fans total, galt er doch vorher mehr als esoterischer Klangtüftler und Leitfigur der Chicagoer Avantgarde. Sensationell die Sängerin von „Sting“, Terry Jenoure.

Wiener Wiener

Mit das **Aufregenste** der aktuellen europäischen Szene bieten die beiden Wiener Gruppen **DEPART** um den Saxophonisten **Harry Sokal**, sowie **THE PAT BROTHERS** mit der Sängerin **Linda Sharrock**. Insbesondere **THE PAT BROTHERS** schlugen auf dem **Paris Festival '86** wie eine Bombe ein. Linda galt während ihrer New Yorker Zeit als die **führende Avantgardesängerin**, arbeitete mit **Pharoah Sanders** und **Sonny Sharrok** und tourte mit **Herbie Mann** um die ganze Welt, ehe sie sich vor drei Jahren in Wien niederließ und seitdem mit den **PAT BROTHERS** zusammenarbeitet.

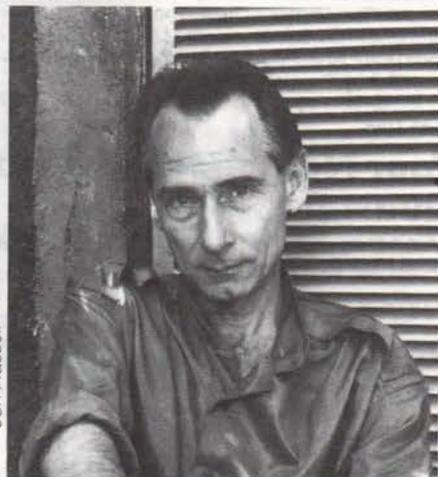
Das „**VIENNA ART ORCHESTRA**“ die **beste Bigband der Welt**, so jedenfalls der französische Jazzpabst **Andre Francis**, feiert in Moers mit einem **SPECIAL** sein zehnjähriges Bestehen. Nach ausgedehnten Tourneen durch ganz Europa und frenetisch gefeierten Konzerten in den USA kamen auch die renommierten **Wiener Festwochen** nicht umhin, ihre Hauptproduktion an **Mathias Rüegg** und das **Vienna Art Orchestra** zu vergeben. Übrigens: das Moers Special des Orchesters trägt den Titel „**Swiss Swing**“.



Harry Sokal

Jon Hassell

Mit dem Aufeinandertreffen der **Jon Hassell Experience** und den sieben Percussionisten von **Farafina aus Obervolta**, einem der **faszinierendsten** Percussionensembles **Schwarzafrikas**, liefert das **Moers Festival '87** bereits am ersten Tag einen seiner ganz großen **Höhepunkte**. Hassell wird **14 Tage** vor Moers mit den **Farafinas** proben und das Ergebnis in Moers uraufführen. Hassell gilt als einer der **großen Innovatoren** Elektronischer Musik, arbeitet seit langer Zeit mit **Brian Eno**, aber auch mit den „**Talking Heads**“.



Jon Hassell

Last minute news...

... Einen **Last Minute Service** richtet Moers Music im Rahmen der „**Mitfahrbörse**“ ein. Festivalbesucher, die mit dem Pkw anreisen und freie Plätze anbieten, melden sich bei Moers Music, desgleichen die Moersfreunde, die noch eine Mitfahrgelegenheit suchen — aber bitte nur bis zum **2. Juni**. Telefon (0 28 41) 77 41. Angebote und Anfragen können hier Tag und Nacht hinterlassen werden.

... Schlicht vergessen hatten wir die Schweizer Tenorsaxophonistin **Co Streif**, Mitglied im Frauenprojekt „**Canaille**“. Natürlich wird **Co Streif**, im Dezember noch als die **große Entdeckung des Züricher Frauenjazzfestivals** gefeiert, in Moers mit dabei sein.

... Millionen von Rock und **David Bowie** Fans dürfte zumindest das Gesicht des Trompeters **Frank London** bekannt sein, ist er doch seit Jahren der Leader der Hornsection diverser David Bowie Bands. In Moers ist Frank London als Mitglied des **New York Composers Orchestra** sowie im Rahmen der Projekte zu hören.

... Natürlich gibt es auch in diesem Jahr wieder die **phänomenalen Nachtsessions** — ab **23.00 Uhr** — in der **Moerser Röhre**. Karten für diese Sonderkonzerte gibt es am **Plattenstand** auf dem Festivalgelände...

Wo übernachten?

Für Campingfreunde und Zelter gibt es ein Campinggelände im Freizeitpark. Dort stehen auch sanitäre Anlagen zur Verfügung. Das Campen auf der grünen Wiese ist natürlich kostenlos. Wer hingegen nur mit leichtem Gepäck und Schlafsack nach Moers anreist, hat wieder die Möglichkeit, in einer der beiden zur Verfügung stehenden Turnhallen zu übernachten. Der Weg dorthin ist ausgeschildert. Pro Übernachtung ist eine kleine Gebühr von ca. 1,— DM zu zahlen.

DIE NEUEN WIENER

MOERS MUSIC



Moers Music 02052
PAT BROTHERS
„Pat Brothers No. 1“
Linda Sharrock, Wolfgang
Puschig, Wolfgang Mitterer,
Wolfgang Reisinger



Moers Music 02054/5
VIENNA ART ORCHESTRA
„Nightride of a lonely
Saxophonplayer“
rec. 1985 live DLP.

MOERS MUSIC · Burkhard Hennen
Postbox 16 12 · D-4130 Moers 1
West-Germany · phone (0)28 41 - 77 41
telex 8 121 216 momu d

Im Vertrieb bei:



Kartenvorbestellung

Die Freude über die Rückkehr des Festivals in den Park hat den Kartenvorverkauf mächtig angetrieben. Auch wenn nach dem **27. Mai 87** keine Karten mehr zugeschickt werden, solltet Ihr von der telefonischen Reservierung Gebrauch machen. Die Karten könnt Ihr dann bei Eintreffen in Moers an der Tageskasse abholen. Dazu noch ein Tip: Die Festivalkarte kostet **DM 70,—** für alle Konzerte. Vier Tageskarten jedoch sind insgesamt **DM 39,—** teurer als eine Festivalkarte!

Kartenreservierungen wie in jedem Jahr an das:

Kulturamt der Stadt Moers
z. Hd. Frau Gieseck
Postfach 2120, D-4130 Moers 1
West-Germany
Telefon 0 28 41 - 2 01 - 7 22

Volkszählung...?

... Bereits am **25. Mai** wurden im Moerser Freizeitpark **Hunderte von Zelten** gesichtet. **Sabine G.** aus Konstanz: „Ich bin 10 Tage vor Festivalbeginn hier angereist, um mir einen günstigen Standort in der Zeltstadt zu sichern. Mit der **Volkszählung** hat das rein gar nichts zu tun.“

JUNI

theater

6. NRW-Theatertreffen in Oberhausen:
Nur Kinder, Küche, Kirche von Franca
Rame/Dario Fo. 19.00 Uhr Studio des
Theaters Oberhausen

Mittagstheater:

Jochen und Inge, 17. Folge: Die
Pleite. 13.00 Uhr Schloßtheater Studio

Di 16. Juni

film

Trailer-Show ab 20.15 Uhr
She's gotta have it! 21 Uhr
Line Factory

theater

6. NRW-Theatertreffen in Oberhausen:
Joche und Inge, 1. Teil, Regie und
Textfassung Gerold Theobalt. 13.00
Uhr Studio des Theaters Oberhausen

Mi 17. Juni

action

aDLer - cAFe 15.00 - 19.00 Uhr im
SCHWARZEN aDLer

action

Fahrradtour nach Venlo mit dem
ADFC-Duisburg (ca. 90km, Leichte
Strecke) Anmeldung: Dietmar Bötcher,
Wilhelmstr. 23, 41 DU 17, Tel.:
02136/5285

film

Der Name der Rose, Regie:
Jean-Jacques Annaud. 20.00 Uhr Jugend
filmclub Volksschule

Trailer-Show ab 20.15 Uhr
She's gotta have it! 21 Uhr
Line Factory

theater

Im Traumland von Jochen Berg. 20.00
Uhr Schloßtheater Moers

Do 18. Juni

action

aDLer - cAFe 15.00 - 19.00 Uhr im
SCHWARZEN aDLer

film

Briefe eines Toten - 19 Uhr
Jumping Jack Flash - 21 Uhr
Line Factory

Fr 19. Juni

film

Police Academy IV - 17 Uhr
Briefe eines Toten - 19 Uhr
Jumping Jack Flash - 21 Uhr
Einer flog über's Kuckucksnest
23.00 Uhr Cine Factory



theater

Der fliegende Teppich - Eine
Veranstaltung des TIMM Theaters
Moerser Musikschule. 17.00 Uhr
Kammermusiksaal Martinstift

Im Traumland von Jochen Berg. 20.00
Uhr Schloßtheater Moers

Sa 20. Juni

action

ACM: Kirchentag in Frankfurt
Teilnahme am Drive-in Gottesdienst.
Anfragen: Tele. 02151/406542 o. 405720

film

Police Academy IV - 17 Uhr
Briefe eines Toten - 19 Uhr
Jumping Jack Flash - 21 Uhr
Einer flog über's Kuckucksnest
23.00 Uhr Cine Factory

musik

** Marat se gratte ** 21.00 Uhr Röhre
Musikkombi aus Deutschen und
Schweizer Musikern.

theater

Der fliegende Teppich - Eine
Veranstaltung des TIMM Theaters
Moerser Musikschule. 17.00 Uhr
Kammermusiksaal Martinstift

Im Traumland von Jochen Berg. 20.00
Uhr Schloßtheater Moers

So 21. Juni

action

aDLer - cAFe 15.00 - 19.00 Uhr im
SCHWARZEN aDLer

Eröffnet wird die erste Duisburger
schwule Woche durch die Rosa Radtour.
Treffpunkt ist die rote Telefonzelle
am Duisburger Bahnhofsvorplatz um
12.00 Uhr

Fahrradtour am 1. Niederrhein (Moers
- Kempen - Aldekerk - Moers ca 50km,
leichte Strecke) 11.00 Uhr
Volksschule Infos: 02841/22646

film

Police Academy IV - 17 Uhr
Briefe eines Toten - 19 Uhr
Jumping Jack Flash - 21 Uhr
Cine Factory

musik

** Gene "Mighty Flea" Conners **
Rhythm & Blues Band 20.15 Uhr
SCHWARZER aDLer

theater

Der fliegende Teppich - Eine
Veranstaltung des TIMM Theaters
Moerser Musikschule. 17.00 Uhr
Kammermusiksaal Martinstift

Mo 22. Juni

action

Es tut sich was im Osten: Ist China
noch sozialistisch? Bericht über
Wirtschaftsreformen in der
Volksrepublik. 19.30 Uhr LI4

BASAR



Garfield!

Nix wie zum BASAR
MOERS-WALLZENTRUM 28684

JUNI

film

David Lean-Retro:
Ryan's Tochter
20 Uhr Koki Rheinberg
Cine Factory

Di 23. Juni

film

Trailer-Show ab 20.15 Uhr
Jumping Jack Flash 21 Uhr
Cine Factory

*** Ganz unten ***

ASTA Duisburg 19.00 Studentenraum

theater

6. NRW-Theatertreffen in Oberhausen:
Jochen und Inge, Teil 2, Regie und
Textfassung Gerold Theobalt. 13.00
Uhr Studio des Theaters Oberhausen

Mi 24. Juni

film

Paris Texas, Regie: Wim Wenders,
20.00 Uhr Jugendfilmclub Volksschule



The Kids Are Allright - The Who,
19.00 Uhr AWG-Jugendzentrum Kapellen

Trailer-Show ab 20.15 Uhr
Jumping Jack Flash 21 Uhr
Cine Factory

musik

* Rhapsody in Blue * u.a. in einer
Bearbeitung für Klavier und Big Band.
19.30 Uhr Päd. Zentrum Rheinkamp



theater

Im Traumland von Jochen Berg. 20.00
Uhr Schloßtheater Moers

Do 25. Juni



action

Fahrradwerkstatt ab 18.00 Uhr in der
Volksschule

Vergessene Frauen der Feder. Vortrag
von Ariane Neuhaus-Koch. 19.30 Uhr
Volkshochschule, Kastell 5

film

KIND - ERÖFFNUNG:

Lina Wertmüller's
REICH UND GNADENLOS
- Bundesdeutsche Vorpremiere -
altes Kronen-Kino Moers, Neustraße

musik

** Tierra ** - steht in der Tradition
des virtuosos Flamenco. 20.00 Uhr
Lotharhalle Duisburg

Fr 26. Juni

action

Gesprächskreis und Beratung für
Kriegsdienstverweigerer. 19.30 Uhr
Liberales Zentrum, Seminarstr 2

JuSo AG Moers:

Gleichstellungsstelle Zwischenbericht
von Susanne Hein und ihrer Mitarbei-
terin. 19.00 Uhr SPD-Büro

musik

Konzert mit Werken für Flöte und
Klavier von Karg-Elert, Reger u.a.
20.00 Uhr Kammermusiksaal Martinstift

Rockdorf:

SOULONG, Soul und Popmusik aus
Dortmund und: das Rocktheater
NACHTSCHICHT eröffnen das dies-
jährige Rockdorffestival im JuZe ZUFF

theater

* Laut und Lästig * - fröhlich,
kritisch und ernstes Kabarett 20.30
Uhr Kulturbahnhof Kempen

Im Traumland von Jochen Berg. 20.00
Uhr Schloßtheater Moers

Sa 27. Juni

action

** aDLer tAnz ** 22 h SCHWARZER aDLer
Rockcafe bis drei dabei! 20.00 Uhr
Volksschule

musik Aderlass

** Udo Kuppezer ** 21 Uhr Röhre

schloßhofserenade 1987.
Niederrheinisches Kammerorchester
Moers. 20.30 Uhr Schloßhof (bei
schlechtem Wetter Aula Adolfinum)

Rockdorf:

Zwei Newcomer, die Rockformation
Little-Wing-Band und die Rhythm &
Blues Gruppe *Supercharge* vervoll-
ständigen das Rockdorf. Ab 14.00 Uhr
ZUFF Rheinberg

theater

Im Traumland von Jochen Berg. 20.00
Uhr Schloßtheater Moers

So 28. Juni

action

aDLer - caFe 15.00 - 19.00 Uhr im
SCHWARZEN aDLer

musik

-- JAZZ --

Gitarre und Saxophon laden zur
Session 20.15 Uhr SCHWARZER aDLer

Schloßhofserenade 1987.
Niederrheinisches Kammerorchester
Moers. 20.30 Uhr Schloßhof (bei
schlechtem Wetter Aula Adolfinum)

Mo 29. Juni

action

Literatur im LIZ: H. Haufe stellt den
1920 entstandenen utopischen Roman
"Wir" von Jewgeni Samjatin vor. 19.30
Uhr Liberales Zentrum Seminarstr.2

Di 30. Juni



action

Fundsachenversteigerung durch das
Ordnungsamt der Stadt Moers, 10.00 Uhr
auf dem Parkplatz hinter dem Alten
Rathaus

Vortrag: Sexualität und christliche
Liebesfeindlichkeit - Die
Homosexualität wird einen Schwerpunkt
der Veranstaltung bilden. 19.00 Uhr
ASTA Duisburg Raum LB 107

KINO-NEWS

Moers. Endlich scheint es soweit zu sein. Wie MOCCA schon im November vorigen Jahres berichtete, eröffnet in Moers ein neues Kino. Besser gesagt, drei Vorführräume birgt das renovierte ehemalige Kronen-Kino auf der Neustraße in seinen Mauern.

Zur Eröffnung der CINE FACTORY Moers am 25. Juni gibt es eine kleine Sensation: Die bundesdeutsche Vorpremiere des neuen Lina Wertmüller Filmes "Reich und Gnadenlos". Der Film sollte eigentlich schon vor zwei Monaten in die deutschen Kinos kommen, wurde dann aber vom Verleih gestoppt und läuft jetzt erst im September an.

Umsso erstaunlicher, das gerade eine Stadt wie Moers in den Genuß der Vorpremiere kommt. Man darf auf mehr gespannt sein.

Zusammen mit dem Kino eröffnet auch das CAFE FELLINI und als Draußensitzer, der BIERGARTEN. Damit bahnt sich in Moers ein neuer Schwerpunkt in Sachen Kneipe und Kultur an.

Denn zu dem regulären Kinobetrieb wollen die Betreiber auch die Räumlichkeiten als Galerie und Kleinkunstabühne nutzen.

Interessierte Theater-, Kabarett- und sonstige Kleinkunstgruppen, sowie ausstellende Künstler aller Art, können sich schon jetzt bei der Cine Factory, Postfach 1230 oder bei unserer Redaktion anmelden.

Rheinberg. Das Kino an der Xantener Straße ist um eine Attraktion bereichert worden. Seit letzten Monat gibt es dort auch ein Bistro mit Faßbierausschank. Dort findet der Cineast das Ambiente, um vor oder nach dem Film noch etwas zu plaudern. Das Bistro ist von 19 bis 23 Uhr geöffnet.

Neu in der Cine Factory Rheinberg ist auch die TRAILER-SHOW. An den besucherschwachen Tagen Dienstag und Mittwoch beginnt dann jeweils um 20.15 Uhr kostenlos eine Filmschau mit Kurzfilmen (z.B. Tati) und diversen Filmvorankündigen, den sogenannten Trailer. Der sonst in der Woche gezeigte 19 Uhr-Film entfällt dafür.

Vorerst letzte Neuigkeit ist der Kinderfilm am Sonntag. Jeweils um 10.30 und 15 Uhr werden ab dem 7.6 wöchentlich Filme für Menschen ab 6 Jahren gezeigt. Zum Start wird "Meister Eder und sein Pumuckl" vorgeführt. Es folgen Erich Kästner's "Pünktchen und Anton" (14.6) und "Der Räuber Hotzenplotz" (21.6).

Bei sovielen Innovationen darf man hoffen, daß das Programm kino nicht an der eigenen Konkurrenz in Moers zu Grunde geht.



MOCCA

FESTIVAL

Alle jahre wieder fällt pfingsten aufs jazz-festival! Dann kriegt man wat auf ie ohren und wat aufs maul. Beim letzteren können wir helfen. MOCCA proudly presents scene-kneipen in moers und umgebung, wobei eine solche aufzählung nie vollständig sein kann.

WAT IS LOS?

die Röhre.
weygoldstr.-moers.
jeden samstag lala-live!

Längst bekannt auch bei den internationalen festivalbesuchern ist der saloppe röhren-partykeller. Wie gewohnt kann das frühstück ab 7 uhr genommen werden, geboten wird altbewährtes: brötchen, aufschnitt, eier, kaffee. Abends trifft man sich im rohr zu einer großen bierauswahl bei auftritten und sessions von festivalmusikern im keller.

Jugend-Kultur- und Kommunikationszentrum
VOIKS SCHULE
Südring 2A
4130 Moers 1

In der dogmatischen hausbar des jugendkulturzentrums gibt es am samstag und sonntag, ab 9 uhr ein feudales frühstücksbuffet. Nach der devise: einmal knete - essen solange da ist, kann man spachteln was das zeug her gibt. Damit das nicht zu eintönig wird, gibts auch noch jazz-lala ab 10 uhr dazu. Samstag spielt die bekannte moerser funkjazztruppe "up" und ab 15 uhr die duisburger gruppe "der gute ton"(siehe auch



musik-seite). Die Formation, die einem am sonntag das frühstück verschönern soll, stand noch nicht fest. Am montag ist schulfrei.

D&K
Druck & Kopie

**DU-RHEINHAUSEN, BERTA STRASSE 28,
DIE RICHTIGE ADRESSE WENN IHR -**

Liedertexte, Gruppeninfos, Noten für den Gesangverein, Rezepte aus Oma's Kochbuch, das Script Eures Lieblingsdozenten.

FOTOKOPIEREN WOLLT!
Preiswert, schnell und erstklassig. Natürlich auch vergrößert und verkleinert. Lichtpausen bis DIN A0. Keine Kopien?

DRUCKSACHEN? NA KLARI!
Durchschreibsätze, Rechnungsblocks, Plakate, Handzettel, Visitenkarten, Familienanzeigen, Vereinshefte.

ALSO FÜR FOTOKOPIEN UND DRUCKSACHEN ALLER ART:

**DRUCK & KOPIE DU-RHEINHAUSEN
BERTA STR. 28, TEL. 02135/577 80**

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO. - FR. 9.00 - 13.00 UND
15.00 - 18.30,

bei uns werden sie ohren machen!

**HIFI
PASSAGE
TEUBERT**

steinstr.15 4130 moers 1 mo-25330

cafe kneipe
Dschungel
kino theater
Moers Scherpenberg Viktoriastr. 30 - Tel. (0204) 158373
ES GIBT MEHRERE GRÜNDE UNS ZU BESUCHEN:

Weg vom rummel? Dann in die gemütliche alternativ-kneipe im moerser stadtteil scherpenberg. Im dschungel können die freunde des gepflegten tones am sonntag und montag zwischen drei frühstücken auswählen. Jeweils von 10 - 14 uhr. Abends brauch auch nicht gehungert werden, sandwiches & pizza's stehen neben anderen köstlichkeiten zur verfügung

MOCCA

SPECIAL

Wer sich zum christlichem feste auch einen feierlichen schmaus gönnen will, für den gibt es mindestens drei möglichkeiten: das "weiße gasthaus" in Lohmannsheide, zwischen Meerbeck und baerl, die landschänke "zur grenze" in rayen, zwischen neukirchen und kamp-lintfort, und das hotel "zur linde" in moers-repelen.

Für den kleinen geldbeutel tummeln sich in der moerser innenstadt noch eine vielzahl von internationalen spezialitäten, von döner kebab am kaufftreff und am bahnhof, über pizzerien am kö und ebenfalls kaufftreff, bis zu chinesi-scher kost, zu finden am kastell, anfang fußgängerzone neustraße und wiederum im kaufftreff. Eine große auswahl an steaks und salaten bietet das restaurant "sverre hansen", am kastell.

Pause vom jazz? Theater? Am samstag spielt man im schloßtheater moers "apropos apo", eine polit-revue von gerold theobald. Trotz ausverkauf kann man meistens an der abendkasse noch einen platz ergattern. Kino? Eine cine factory hält die stadt rheinberg für besucher bereit. Einfach die B57 in richtung norden lang. Am ziel gibt's neben programm-filmen auch ein bistro. Einmal in rheinberg kann man auch kurz im swimming-pool reinschaun, die kneipe im hallenbad. Sonntag nachmittag lohnt sich ein besuch im adler-cafe. Ab 15 uhr hält die kulturkneipe "schwarzer adler" ein reichhaltiges gastronomisches angebot parat. Abends bekommt man bis 24 uhr salate, baguettes und ausländische spezialitäten.

Exclusive snacks serviert die discotheque "flagranti" an der B57. Ab 21 uhr kann der tanzwütige, wenn er will, bis in die frühen morgenstunden. Ustlich von moers, im duisburger stadtteil homberg, warten cafes und kneipen. Cafe rheinblick, direkt neben der jugendherberge, cafe kaputt an der homberger straße und das litfaß. Sei noch zu erwähnen, der "brunnen" in hülsdonk, zuflucht für jeden dart-spieler

Bei soviel auswahl dürfte es einem über die festivaltage nicht langweilig werden. Ausführlichere informationen über die moerser angebote sowie deren geographische lage bietet übrigens der **mocca-stadt-plan** der zum festival erhältlich sein wird.

Galerie · Café · Friseur

mondrian

4130 Moers 1 Neustraße 37a · Tel. 028 41/2 50 57

jeden Tag von 11-1 Uhr

Cooler, diffuse atmosphäre, interessantes publikum.

zur auswahl stehen verschiedene frühstücksvarianten:

kater-frühstück, franz. frühstück, großes frühstück, sekt-frühstück, süße frühstück, kleines käse-frühstück.

Außerdem gibt es hier frischgepreßten orangensaft.

Ein interessantes "art happening" findet pfingstsonntag ab 11 uhr im mondrian statt. Dann wird nämlich Klaus Kempert mit motorsäge und/oder axtholz aus einem baum sein kunstwerk schaffen. Durch seine aktion wird er Willi Kellers am schlagzeug inspirieren. Schlagzeug und holz werden als klangkörper begriffen.

Kai Pannen, bekannt durch seine moerser standrundfahrt während der kreiskultur-tage, wird das ereignis zur erinnerung video filmen.



DEMNÄCHST: MOCCA-STADT-PLAN

NEU am Bahnhof!

Homburgerstr. 95.

DÖNER KEBAP

Türkische Spezialität

Geöffnet: 12:00-1:00h. Fr.-Sa. bis 3:00h.

Inh.: A. Ibrahim.

MOCCA

Unter dem titel DER GUTE TON findet am sa., den 6.6. in moers (zentrum VOLKS-SCHULE, ab 15 uhr) ein IMPROVISATIONS-TAG FÜR MUSIK MALEREI PERFORMANCE statt. Veranstaltet von DER GUTE TON, einer gruppe improvisierender musiker aus dem ruhrgebiet.

Inhaltlich geht der improvisationstag andere wege als das parallel stattfindende moerser new jazz festival. Als nonprofit-veranstaltung der beteiligten musiker wird dieses ereignis zeigen, daß sich in der brd mittlerweile eine sehr eigenständige art des improvisierens entwickelt hat, in der die jazz-tradition kaum noch der rede wert ist. So haben eine ganze reihe der beteiligten musiker weder rock- noch jazzvergangenheit, sondern entwickelten von anfang an eine sehr individuelle spiel-praxis.

Der drang nach extensivem powerplay, den der traditionelle deutsche free-jazzer empfand, hat merklich nachgelassen zugunsten der erzeugung von ausdruck und spannung durch stille, konzentration und die verwendung auch minimalster lautstärken. Klangvorstellungen sehr unterschiedlicher musikalischer stilistiken werden verarbeitet: zeitgenössische e-musik, miniamlmusic, industrial music, punk, ethnische musiken..

es finden actionpainting/ musik-aktionen und sprach/ musik-performances statt.

Die frage nach dem verhältnis von DER GUTE TON zum new jazz festival ist tatsächlich eine spannende angelegenheit. Nicht zufällig läuft DER GUTE TON zeitgleich mit der alljährlichen jazz-kirmes. Seit jahren werden die vorwürfe gegenüber dem jazzfestival immer lauter, es befinde sich nicht mehr auf der höhe der zeit, wie es der titel "new jazz festival" eigentlich suggeriere.

Diese ansicht teilen wir nicht.

ANZEIGE

Schließlich ist der drang nach anpassung und kommerzialität, dessen konkreter ausdruck das einpendeln des programms auf zeitgenössischen mainstream ist, durchaus zeitgemäß. New jazz ist, wenn man keinen oldtime spielt.

DER GUTE TON ist nicht die alternative zum new jazz festival. Immerhin bietet dieses als etablierte veranstaltung eine beachtliche zusammenballung an musikalischer qualität. Bei aller kritik.

Claus van Bebber	schlagzeug.aktion
Peter Dietz	e-gitarre
Dieter Hebben	sprache.vocoder.aktion
Paul Hubweber	posaune
Stephan Keune	saxophone.schlauch
Heiner Linne	malerei
Gianpiero Piria	trompete
Minor Rogalla	e+acc-gitarre.kontrabass
Micha Schillings	e-gitarre
Bettina Schmuck	altsaxophon.flöte
Beate Siepmann	gesang
Martin Theurer	piano
Thorsten Töpp	e+acc-gitarre
Ralf Werner	cello

The art of barking
Cultural noises
Der gute Ton
Just married
Toxlor.

DER GUTE TON



RED. SCHLUß FÜR
SOMMER-MOCCA
JULI-AUGUST

MONTAG, 15. JUNI



Georg von der Vring: SPUR IM HAFEN

Man schreibt das Jahr 1825. In der kleinen norddeutschen Hafenstadt Werderfleth beunruhigt das geheimnisvolle Verschwinden eines fremden Ehepaars die Bevölkerung, wobei sämtliche durchgeführten Ermittlungen ergebnislos bleiben. Erst 10 Jahre später beim Bau des Hafens entdeckt der Hafenbaumeister I.D. Tewes die Skelette des vermißten Ehepaars Hansen.

1842 schließlich wird Peter Tewes, der Neffe des Hafenbaumeisters, aus Hamburg gerufen, um an der Beerdigung seines Onkels teilzunehmen.

Zunächst scheint es so als sei der Onkel im Hafenbecken tödlich verunglückt. Die Umstände seines Todes allerdings erwecken Peter Tewes' Mißtrauen, und er stellt Nachforschungen an. Ein Büschel heller Haare, die der Tote krampfhaft in der Hand hielt, und der Tod einer alten Dame am gleichen Tag in Werderfleth lassen einen Unglücksfall zweifelhaft werden. Was zuerst als Unfall erschien, erweist sich nun als Mordfall.

Clausen als wertvolle Hilfe bei Tewes' Ermittlungen.

Natürlich darf in diesem Kriminalroman eine Liebesgeschichte nicht fehlen. Nach seiner Ankunft in Werderfleth hat Peter Tewes die Adoptivtochter des holländischen Konsuls Adelaide Stege kennen- und lieben gelernt. Er weiß noch nicht, daß gerade diese junge Frau auf mysteriöse und tragische Weise in den Mordfall verwickelt ist und dessen Aufklärung maßgeblich beeinflußt. Aber mehr soll nicht verraten sein.

Georg von der Vring (1889 - 1968), Autor und Lyriker, hat mit diesem Buch einen ganz besonderen Kriminalroman geschaffen, dessen Aussage über die reine Unterhaltung hinausgeht. Nicht das vordergründige Geschehen allein, das in der Aufklärung des Mordfalls gipfelt, erzeugt die Spannung des Buches, sondern ebenso die sprachlich und literarisch niveauvolle Schilderung der Hauptpersonen und der norddeutschen

Kleinstadt Werderfleth.

Unauffällig integriert der Autor in die Kriminalhandlung seine Gedanken über den aktiven und passiven Widerstand gegen Gesetz und Ordnung, verkörpert in den politischen Aktionen des Johannes Clausen. Nur die Versetzung des historischen Rahmens der Handlung ins 19.

Zentralbibliothek



Jahrhundert ermöglichte die überaus erfolgreiche Erstveröffentlichung dieses Romans zu Beginn des Dritten Reichs im Jahre 1936. Dieser anspruchsvolle Krimi mit Liebesgeschichte und viel Atmosphäre vermag uns heute wohl noch genauso zu fesseln wie den Leser von damals.

LESERBRIEF

Offensichtlich anonym bleiben wollte der Autor des Artikels über die Volkszählung '87 in der MOCCA-Ausgabe Nr. 5, 87. Anscheinend hat er dazu gute Gründe, denn die Ergebnisse seiner Ermittlungen über die Zählergewinnung in Moers, am Beispiel der Mitarbeiter der Zentralbibliothek dargestellt, sind mehr als fragwürdig und entsprechen nicht der Realität.

Interessanterweise hat sich bis heute kein einziger Mitarbeiter gefunden, der sich an die dramatische Drohung, im Falle einer Zählertätigkeit seinen Einsatz für den Dienstleistungsbetrieb "Bibliothek" zu mindern, erinnern kann. Im Gegenteil, betrachtet man sich den Veranstaltungskalender im Moerser Monat, so findet man mehr denn je Veranstaltungstermine für den Mai.

Getragen werden diese Veranstaltungen von Mitarbeitern, unabhängig davon, ob sie als Volkszähler eingesetzt sind oder nicht.

Im übrigen gibt es Mitarbeiter in der Bibliothek, die wie viele andere städtische Bedienstete natürlich nicht gerade begeistert sind, zählen zu müssen, die aber unter freierheitlichem Staatsverständnis -sprich Demokratieverstehen, nicht nur demokratische Rechte in Anspruch zu nehmen, sondern sich auch ihrer Pflichten als demokratische Staatsbürger bewußt sind, indem sie mehrheitlich verabschiedete Gesetze akzeptieren.

Eila Brendel
(stellvertr. Leiterin der Zentralbibliothek und Zähler)



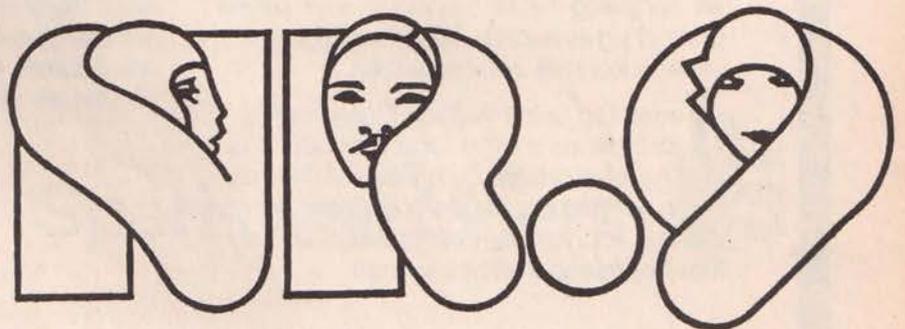
Als Peter Tewes auch noch das Tagebuch des Onkels entdeckt, das einen Zusammenhang zwischen dem Tod des Hafenbaumeisters und des Ehepaars Hansen vermuten läßt, entschließt er sich, die früheren Vorgänge in Werderfleth aufzudecken und die Morde aufzuklären.

Unterstützung bei seiner Detektivarbeit erhält er von seinem ehemaligen Schulkameraden Johannes Clausen, einem politisch sehr engagierten und revolutionären Studenten.

Clausen riskiert jeden Tag seine Verhaftung, da er seine Auflehnung gegenüber preußischem Gesetz und Obrigkeit dokumentiert, indem er politisch Verfolgten über Werderfleth, das er einerseits als Unterschlupf betrachtet, die Flucht ins Ausland ermöglicht.

Bei einer solchen nächtlichen Rettungsaktion per Boot - in diesem Fall handelt es sich um den Flüchtling Professor Hofmann von Fallersleben - begleitet ihn Peter Tewes, und nur mit knapper Mühe entkommen sie der Polizei.

Gerade durch seine geheimnisvollen Beziehungen in Werderfleth erweist sich



Damen- & Herrenmoden

Homburger Straße 72 · 4130 Moers 1 · ☎ (02841) 22949

AM RANDE

Der Koordinierungsausschuß der Friedensbewegung hat beschlossen, zu einer Großdemonstration am 13. Juni in Bonn aufzurufen. In dem Aufruf heißt es:

"Millionen Menschen haben in den vergangenen Jahren gegen die Stationierung neuer Atomraketen demonstriert. Gemeinsam haben wir begonnen, für eine Welt ohne Waffen, ohne Ausbeutung und Unterdrückung zu handeln. Die Friedensbewegung ruft heute alle Menschen auf: Demonstriert für die Verschrottung der Atomraketen, damit der erste Schritt getan wird!"

Bei der Demo geht es vor allem darum, die Bundesregierung durch massiven Druck der Öffentlichkeit, von der Notwendigkeit der "Doppel-Null-Lösung" zu überzeugen.

Begrüßenswert ist dabei, daß auch die SPD im Kreis Wesel zur Teilnahme an der Friedensdemo aufruft. Abzuwarten ist jedoch, ob die Genossen wirklich diesem Aufruf Folge leisten werden. An der Anzahl der Busse aus unserem Kreis wird sich die Fußlahmheit nicht nur der Sozis zeigen.

Busse von Moers aus fahren vom Friedrich-Ebert-Platz um 8.45 Uhr ab. Karten gibt es bei der Friedensini, Liberales Zentrum, Seminarstr. 2. (Schüler, Studenten, Arbeitslose: 10,- sonst 12,- DM).

Demonstrieren wir am 13. Juni in Bonn für den Einstieg in die Abrüstung jetzt!

Sportlich geht's bei der Arbeiterwohlfahrt zu. Am 20. Juni veranstaltet der Awo-Stadtverband ein Fußballturnier nicht nur für Zivi-Mannschaften. Zuschauen am Sportplatz Meerbeck/Römerstraße darf jede/r. Für Faßbier und Gegrilltes wird gesorgt. Anmeldung für Teilnehmer bis zum 5.6.87 bei Awo - Tel. 502001.

Die Volkszählung ist angelaufen, die Bögen kehren zurück. Laut Mitteilung von inoffizieller Seite werden fälschlicherweise immer wieder Bögen bei den VoBo-Inis abgegeben. Mittlerweise sollen schon über 400 Moerser Bürgerinnen und Bürger auf diese Weise ihre Meinung zur Volkszählung dokumentiert haben.

"BRAUSEPAUL" KOMMT NACH RHEINBERG!

Die Kölner Theatergruppe "BRAUSEPAUL" wird am 13. Juni im Rahmen des Bürgerfestes der Stadt Rheinberg ihr neuestes Stück spielen. Die Aufführungen finden unter freiem Himmel statt und zwar um 12.00 Uhr auf der Bühne "Am alten Rathaus" und um 17.15 Uhr an der Gelderstraße.

Der Eintritt ist frei. Es spielen Ina Beimbauer als "Hugo von BRAUSEPAUL" und Martin Lürwer als "LÜLÜ der Clown". Mit der Premiere ihres Stückes am 3.5.-87 in Köln hatte die Truppe einen riesigen Erfolg. Dabei stellte sich heraus, daß das ursprünglich als Kindertheater konzipierte Stück auch bei Erwachsenen sehr gut ankommt. Es wird Clowntheater geboten, in dem klassische Elemente der Clownerie mit modernen



Anteilen zu einem eigenen Stil verschmelzen. Eine Figur die dem "dummen August" entspricht und eine Zauberin kommen genauso vor, wie der Robotmensch BRAKE-MAN. Eine besondere Note erhält das Stück durch die Jongliereinlagen der beiden Künstler, die auch von der Vielseitigkeit der Schauspieler zeugen. Man darf also gespannt sein!

Maßvoll mit Energie

Wir alle können viel dafür tun, daß Energie sinnvoll genutzt wird. Wenn wir sorgfältig mit ihr umgehen, sie maßvoll und richtig einsetzen. Wenn wir Energie verwenden statt verschwenden.

Jeder Tag bietet vielfach Gelegenheit, Energie zu sparen. Und sich über das Wie zu informieren. Zum Beispiel bei uns. Denn wir sind Fachleute in Sachen Energie. Bei uns können Sie viele praktische Tips fürs Energiesparen bekommen.

Helfen Sie mit, daß wir alle im täglichen Umgang mit kostbarer Energie noch viel mehr Sorgfalt walten lassen. Greifen Sie mit uns gemeinsam ein Problem auf, ehe es uns angreift. Getreu der Devise: Sie und wir und wir und Sie machen mehr aus Energie.

stadtwerke moers gmbh
Uerdinger Straße 31
4130 Moers 1
Telefon (0 28 41) 104-0

Energieberater, auf die Sie bauen können

MOCCA



ZUGVÖGEL BRAUCHEN EIN KONTO DAS MITZIEHT

Für Urlaubsträume:
das -Girokonto

Sparkasse Moers 

10

Jahre

Vienna Art Orchestra



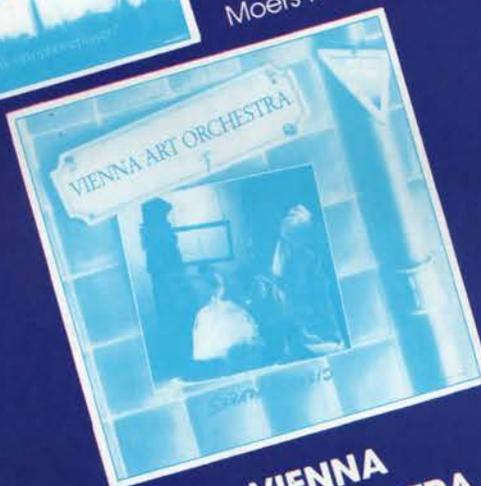
VIENNA ART ORCHESTRA
"Nightride of a lonely
saxophoneplayer"

Moers Music 02054/55



VIENNA ART CHOIR
"From no Art to Mo-(z)-Art"

Moers Music 02002



**VIENNA
ART ORCHESTRA**
"Serapionsmusic"

Moers Music 02050



VIENNA ART CHOIR
"Five old songs"

Moers Musik 02036

in preparation:
Vienna Art Orchestra and Voices
"SWISS SWING"

Moers Music 02060